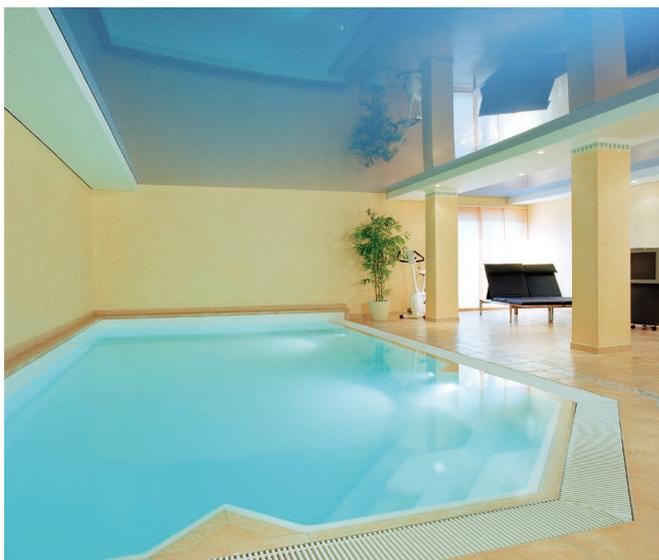


**gipsfrei**

# ISO-Feuchtraum-Paneel

## Für abgehängte Schwimmhallen-Decken

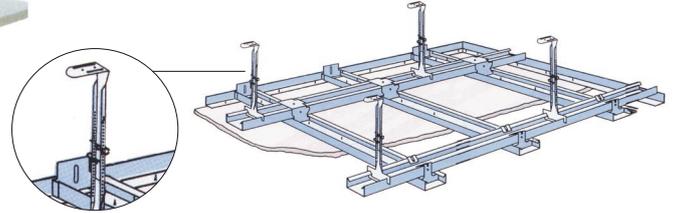


Schwimmhallen-Luft bei 30°C und 60 % relativer Luftfeuchte enthält mehr Feuchtigkeit als Wohnraum-Luft bei 100%. Deshalb müssen Bauplatten in Schwimmhallen absolut feuchtebeständig sein.

**Das gipsfreie ISO-Feuchtraum-Paneel ist dafür der ideale Werkstoff.**

- Ideal geeignet für Decken-Abstufungen, auch mit indirekter Beleuchtung sowie zur Relief- und Arkadengestaltung oder zur Aufnahme von Strahlern und Leuchten.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und bessere Akustik.
- Lüftungskanäle und Elektro-Installationen können dahinter verschwinden.
- Auch Leichtbau-Wände und anderweitige Verkleidungen lassen sich mit dem ISO-Feuchtraum-Paneel schwimmhalleneignen ausführen.

**ISO-PLUS-SYSTEM®**  
Wärmedämmung + Dampfsperre + Gestaltung



- Gipsfrei
- Rissfrei
- Akustisch wirksam
- Verlegefertig beschichtet
- Fugenlos verputzbar

Länge: 2.500 mm  
Breite: 1.200 mm  
Dicke: 8 mm  
Gewicht: 7,8 kg/m<sup>2</sup>

Für die sichere Verankerung in der Betondecke eignen sich unsere Kunkel-Dübel mit Abdichtscheibe.

Für die **Unterkonstruktion** sind die einschlägigen Vorschriften und DIN-Normen (z.B. DIN 18168 bzw. DIN EN 13964) zu beachten. Für die Tragprofile werden Doppelrost-Systeme in Schwimmbad-Qualität empfohlen. Für kleinere Flächen ist auch Holz möglich.

### Absolut feuchtebeständig

Ideal geeignet für die permanente Feuchtebelastung in Schwimmhallen. Es bleibt auch bei hoher Luftfeuchte formstabil.

### Stabil und trotzdem leicht

Durch natürlichen Zellstoff verstärkt und dadurch splitterfest. Gewicht nur 7,8 kg je m<sup>2</sup>.

### Temperaturbeständig

Bis 150°C, Problemlose Aufnahme von Leuchten und Strahlern möglich.

### Brandschutz

Nicht brennbar A 2 nach DIN 4102.

### Chemisch resistent

Geeignet für salz- oder chlorhaltige Luft.

### Baubiologisch empfohlen

Ohne Zusatz von Asbest, Mineral- oder Kunststoff-Fasern. Rein mineralisches Material mit natürlichem Zellstoff verstärkt.

### Schallschutz / Akustik

Verbesserter Schallschutz zum Obergeschoss durch die freie Abhängung. Verbesserte Raumakustik durch die schallabsorbierende Wirkung. Höhenversätze z.B. bei Teilabhängungen verringern die Nachhallzeit spürbar.

### Schneiden

Verwenden Sie eine fein gezahnte Platten- säge; für Formstück-Zuschnitte benutzen Sie eine Kapp- oder Stichsäge. Arbeiten Sie mit der beschichteten Seite nach oben und unterstützen Sie die Platte beim Sägen. Je nach Sägen-Typ können bis zu 6 Platten gleichzeitig zugeschnitten werden. Grobe Schnitte sind möglich durch Einritzen mit dem Messer und Brechen über eine gerade Kante.

### Bohren

Beim Bohren empfiehlt es sich, Verschnitt- Stücke unter die Bohrstelle zu legen, um saubere Bohrkanten zu erhalten.

### Fugenverbindung

Das ISO-Feuchtraum-Paneel ist so dimen- sionsstabil, dass stumpfe Stöße möglich sind. Zur sicheren Fugenverbindung wird die gesamte Decke vollflächig mit Gewebe in ISO-Feuchtraumspachtel armiert.

Dies ist der sichere Untergrund für die ISO-Feuchtraum-Putze bzw. den ISO-Malgrund als glatte Fläche.

Im Abstand von maximal 15 m sollten Dehnungsfugen angebracht werden. Wandanschlüsse sollten mit Spielraum (Schattenfuge) ausgebildet werden.

### Verlege-Anleitung beachten!



### Biegen

Das ISO-Feuchtraum-Paneel kann für gekrümmte Oberflächen gebogen werden (Minimaler Biegeradius: ca. 2,5 m).

Die Platte ist leichter und stärker zu biegen in Längsrichtung und bei Anfeuchtung oder Durchtränkung mit Wasser. Dabei erlaubt die Formstabilität auch für die nasse Platte stumpfe Stöße.

### Befestigung

Die ISO-Feuchtraum-Paneele werden mittels selbstschneidender, korrosionsbe- ständiger Schnellbauschrauben auf der Unterkonstruktion befestigt.

Empfohlener Schraubendurchmesser: 3,5 bis 4 mm.

Empfohlener Schraubenabstand: ca. 15-20 cm.